zwischen der halben Peripherie und dem halben Diametro eine mitlere Proportionallinie. Diese ist die Seite eines Quadrates, welches dem Circul gleich ist.

Man kann auf gleiche Art den Circul in ein Rectangulum verwandeln, wenn man zu dessen Grundlinie annimmt $\frac{1}{4}$ p. das ist, die halbe Peripherie und zur Höhe $\frac{1}{2}$ d, das ist, den halben Diameter. Denn so ist der Inhalt dieses Rectanguli $\frac{1}{4}$ dp. und dieses ist auch der Inhalt des Circuls. Ist die Grundlinie dieses Rectanguli = p: so ist die Höhe $\frac{1}{4}$ d. Eben so erhellet aus dem vorhergehenden, daß man den Circul in einen Triangel verwandeln könne. Denn es sey die Grundlinie dieses Triangels = p die Höhe = $\frac{1}{2}$ d: so bekömmt man seinen Inhalt, wenn man seine Grundlinie = p mit der halben Höhe = $\frac{1}{4}$ d multipliciret = $\frac{1}{4}$ dp.

Zu dem 129. §.

§. 65.

Wenn ein Anfänger das vorhergehende liest, so geräth er gantz natürlich auf folgende Gedancken. Eine Figur quadriren, heist den Flächeninhalt derselben finden. Wenn man die Peripherie eines Circuls mit dem 4ten Theile seines Diameters multiplicirt: so hat man seinen Flächeninhalt gefunden. Derowegen wenn man die Peripherie eines Circuls mit dem 4ten Theile seines Diameters multiplicirt, so kann man den